



Spielplan JÄNNER 2021

Freitag	1		
Samstag	2		
Sonntag	3		
Montag	4		
Dienstag	5		
Mittwoch	6		
Donnerstag	7		
Freitag	8		
Samstag	9		
Sonntag	10		
Montag	11		
Dienstag	12		
Mittwoch	13		
Donnerstag	14		
Freitag	15		
Samstag	16		
Sonntag	17		
Montag	18		
Dienstag	19		
Mittwoch	20	17:30	Premiere Cyborg Sandmann
Donnerstag	21		
Freitag	22	17:30	Cyborg Sandmann
Samstag	23	17:30	Cyborg Sandmann
Sonntag	24	17:30	IMPRO Fake Off!
Montag	25		
Dienstag	26		
Mittwoch	27		
Donnerstag	28		
Freitag	29	17:30	Cyborg Sandmann
Samstag	30	17:30	Cyborg Sandmann
Sonntag	31	11:00	Cyborg Sandmann
Sonntag	31	17:30	IMPRO TAGebuch Slam

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

Uraufführung

CYBORG SANDMANN

Von Bernd Liepold-Mosser

Sehr frei nach „Der Sandmann“ von E.T.A. Hoffmann



Premiere:

Mi 20. Jänner 2020, 17:30 Uhr

Vorstellungen im Jänner:

Fr 22., Sa 23., Fr 29. und Sa 30. Jänner 2021, 17:30 Uhr sowie So 31. Jänner um 11:00 Uhr

© Anna Stöcher



„Wir werden gesünder, klüger, glücklicher sein.“

Die Unsterblichkeit – ein ewiger Menschheitstraum. Heute wird dieser durch avancierte Technologien in der Genetik und der Computerwissenschaft immer greifbarer: Uploading, Klonen, das Leben mit Roboter*innen und selbst die Existenz als kybernetischer Organismus ist nicht mehr undenkbar. Eine glückverheißende Utopie? Oder ein dystopischer Alptraum? Exklusiv und unheimlich in jedem Fall ...

Nach seinem großen Erfolg mit DIE RATTEN nach Gerhart Hauptmann widmet sich der Autor und Regisseur Bernd Liepold-Mosser dem 1816 erschienenen Kunstmärchen „Der Sandmann“ von E.T.A. Hoffmann, in dem sich die Hauptfigur Nathanael in die Puppe Olympia verliebt, was ihn schließlich in Wahnsinn und Selbstmord treibt.

Die von Hoffmann beschriebene Liebe zu einem Automaten hat zahlreiche Deutungsansätze aktiviert und wurde von Sigmund Freud in seiner Studie über „Das Unheimliche“ als ein zentrales Motiv unserer unbewussten Ängste interpretiert. Heute begegnet uns das künstliche Leben bereits als greifbare Zukunftsmöglichkeit. Wir Menschen des 21. Jahrhunderts stehen in symbiotischer Verbindung mit der uns umgebenden Technik, allen voran unseren Smartphones. Auch der Einsatz von Automaten als Sex-Apparate, Kuschelroboter*innen oder als Kommunikationspartner*innen greift bereits um sich. Werden reale Menschen also nicht schon heute langsam durch Technologien ersetzt?

Auf der Grundlage der Figuren und der Geschichte von E.T.A. Hoffmann verhandelt CYBORG SANDMANN die Illusionen und Verrücktheiten der Liebe, die Frage nach der Unsterblichkeit und die vom Transhumanismus aufgeworfene, nicht mehr ganz so undenkbare Perspektive auf das, was nach dem Menschen denn so kommen könnte. Ein Schauer Märchen 4.0.

Es spielen: Jens Claßen, Michaela Kaspar, Raphael Nicholas, Georg Schubert, Lisa Schrammel

Text und Regie: Bernd Liepold-Mosser

Ausstattung: Karla Fehlenberg

Musik: Boris Fiala

Dramaturgie: Tina Clausen

Regieassistenz: Renate Vavera

Licht: Katja Thürriegl

Bühnentechnik: Hans Egger, Andreas Nehr

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS

sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at

Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01



TAGebuch SLAM

Stell dich deinen Jugendsünden!

Eine Koproduktion von Slam B und dem TAG

Termin im Jänner: So 31. Jänner 2021, 17:30 Uhr
(Weitere Termine bis Saisonende in Planung)

© Anna Konrath



„Pubertät kann wirklich erheiternd sein, wenn man darüber hinweg ist.“ DER STANDARD

Süße Fremdscham: Wer kennt sie nicht? Die glorios peinlichen und umso amüsanteren Tagebuch-Ergüsse aus Teenager*innenzeiten, Reisetagebüchern oder einfach von damals? Wir haben sie!

Eine peinlich-lustige Zeitreise in die Abgründe der eigenen und fremden Pubertät und Kindheit. Ehrlich, berührend, schonungslos, betrübt, übertrieben, sehnsüchtig, haltlos und unverstanden. So waren und sind sie, unsere Schul- und Jugendjahre. Und so sind unsere Tagebucheinträge aus dieser wilden und unberechenbaren Zeit des Erwachsenwerdens.

Laien lesen im TAG aus ihren alten Tagebüchern vor. Das Publikum entscheidet über die Siegerin/den Sieger des Abends. Eine Reality-Show der etwas anderen Art – mit Sicherheit der persönlichste aller Slams.

Durch den Abend führt: Diana Köhle

Anmeldungen zum Mitmachen an: diana@liebestagebuch.at

Karten unter: 01/586 52 22, karten@dasTAG.at oder online kaufen unter www.dasTAG.at

Weitere Infos unter: www.TAGebuchslam.at

Sonderpreise: Vorverkauf, Abendkassa und online € 11,00 / Abendkassa ermäßigt € 9,00

Impro-Kabarett

FAKE OFF!

Die Aufdecker-Show

Von Zieher & Leeb in Kooperation mit dem TAG

Termin im Jänner: So 24. Jänner 2021, 17:30 Uhr
(Weitere Termine bis Saisonende in Planung)

© Helena Wimmer



Wir schreiben das Jahr 2020. Ganz Österreich ist von Halbwahrheiten besetzt. Ganz Österreich? Nein! In einem einzigen Theater in Wien wird der Lüge der Kampf angesagt. Zwei scharfsichtige Frauen kämpfen an der Seite des Publikums, um die Dominanz des Stumpfsinns zurückzudrängen. In einem Land, in dem das Unsagbare sagbar geworden ist, das Udenkbare denkbar geworden ist, jedoch das Unfassbare weiterhin unfassbar ist, beweisen die beiden, dass jede Schlagzeile auch einen wahren Kern hat.

Kommen Sie! Nehmen Sie Ihre Mobiltelefone mit, bleiben Sie auf Empfang und verbringen Sie mit uns einen Impro-Kabarett-Abend. Wir tun Ihnen nichts! Wir wollen nur spielen.

Von und mit: Magda Leeb und Anita Zieher
Musik: Katrin Weber/Julia Radschiner

CORONA-MASSNAHMEN



Die Gesundheit unserer Zuschauer*innen und Mitarbeiter*innen steht an erster Stelle. Wir werden Ihren Theaterbesuch so sicher und unbeschwert wie möglich gestalten.

Online-Karten: Wir bitten Sie, Ihre Karten vorab online zu kaufen, wenn Ihnen dies möglich ist. Haben Sie Karten reserviert, holen Sie diese bitte bis spätestens 45 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Kassa ab.

Mund-Nasen-Schutz: Im gesamten Theater muss, auch während der Veranstaltung, ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Beschränkte Sitzplatzanzahl: Wir bieten nur noch max. 61 nummerierte und zugewiesene Sitzplätze im Schachbrettmuster an. So ist es Ihnen möglich, sowohl im Foyer als auch im Saal Abstand zu halten. Ca. 20 Minuten vor Veranstaltungsbeginn findet der Einlass statt.

Bitte besuchen Sie unser Theater nur, wenn Sie auch bereit sind, Ihren Namen, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse auf den vorbereiteten Contact-Tracing-Formularen anzugeben.

Bitte beachten Sie, dass unsere Veranstaltungen bis auf weiteres keine Pause haben und die Theaterbar nicht geöffnet ist.

Alle Informationen zu unseren Maßnahmen finden Sie unter:
www.dasTAG.at/corona

KONTAKT

TAG – Theater an der Gumpendorfer Straße GmbH
Gumpendorfer Straße 6
1060 Wien
Tel: +43/1/586 52 22
Fax: +43/1/587 36 72 11
E-Mail: mail@dasTAG.at



Theatereingang: Esterházygasse/Ecke Gumpendorfer Straße
Kassazeiten: an Spieltagen, 16 Uhr bis Vorstellungsbeginn

Förderung:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Eintrittskarten kaufen und reservieren:

- **Online**, rund um die Uhr und um 3 Euro billiger² auf www.dastag.at/spielplan
- **Telefonisch** unter +43/1/586 52 22
- An der **Kassa an Spieltagen** von 16 Uhr bis Vorstellungsbeginn
- Per **Mail** an karten@dasTAG.at

Kartenpreise¹

Vollpreis	€ 20,00
Online ² /Vorverkauf ³	€ 17,00
Clubkarten ⁴	€ 17,00
Senior*innen ⁵	€ 16,00
Ermäßigt ⁶	€ 11,00
Gruppe ab 6 Personen ⁷	€ 16,00
Schein-Abo ⁸	5 zum Preis von 4
Schulklassen und Großgruppen ⁹	auf Anfrage
Hunger auf Kunst & Kultur ¹⁰	€ 0

¹ Abweichende Preise für TAGebuch Slam, Konzerte und wenn anders angegeben.

² € 17,00 statt € 20,00. Abweichende Preise für TAGebuch Slam, Konzerte und wenn anders angegeben. Ab dem Kauf von 6 Karten kann die Gruppenermäßigung (€ 17,00 statt € 20,00) gewährt werden. Sonstige Ermäßigungen gelten online nicht.

³ Gilt beim Kauf an der TAG-Kassa bis einen Tag vor der Veranstaltung.

⁴ Ö1-Club (Ö1 intro siehe Punkt 6), KURIER-Club, Standard-Abo-Vorteil, Filmarchiv Austria-Mitglied, u.a.

⁵ Ab dem vollendeten 60. Lebensjahr.

⁶ Student*innen bis 27 Jahre, Schüler*innen, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, IGFT, Rollstuhlfahrer*innen (sowie eine Begleitperson), Ö1 intro Clubmitglieder.

⁷ Kann auch online erworben werden.

⁸ Pickerl für das Schein-Abo an der TAG-Kassa erhältlich.

⁹ Zusatzangebote für Schüler*innengruppen umfassen je nach Produktion auch Probenbesuche oder Einführungs- und Nachbereitungsgespräche im Theater, wahlweise auch in der Klasse. Wir informieren Sie gerne persönlich unter +43/1/586 52 22 oder anna.weiss@dasTAG.at

¹⁰ Das TAG ist Partner von Hunger auf Kunst & Kultur. Spendieren Sie einem Menschen, der sich Theater im Moment nicht leisten kann, eine Eintrittskarte. Jetzt spenden unter IBAN: AT50 1200 0100 0518 8627, BIC: BKAUATWW, Kennwort „Hunger auf Kunst & Kultur“. Oder an der Spendenbox im TAG-Foyer. Mehr Infos unter www.dasTAG.at/hunger

Pro Karte kann nur eine Ermäßigung angerechnet werden.

Garderobepflicht: Mäntel, Jacken, Rucksäcke und Schirme müssen ausnahmslos an der Garderobe abgegeben werden. Die Garderobengebühr beträgt € 0,90. Schüler*innen im Klassenverband zahlen keine Garderobengebühr.

TAG barrierefrei: Das TAG ist über den Haupteingang mit dem Treppenlift (bis 300kg) und eine Rampe in den Theatersaal komplett barrierefrei zugänglich. Es gibt 2 Rollstuhlplätze, ein rollstuhlgerechtes WC ist vorhanden. Ermäßigte Tickets für Rollstuhlfahrer*innen sowie eine Begleitperson zu je € 11,00. Um Anmeldung wird gebeten!

Pressekontakt

SKYunlimited | Mag. Sylvia Marz-Wagner MAS
sylvia.marz-wagner@skyunlimited.at
Tel: +43 1 522 59 39 | Mobil: +43 699 164 480 01